

Warmfreibad öffnet am 27. Mai

Nach aktuellem Stand kann das Warmfreibad voraussichtlich am 27. Mai öffnen. In der Waschmühle wiederum wird sich der Saisonbeginn aller Voraussicht nach deutlich in den Juni hinein verschieben. Nach Rücksprache mit der bauausführenden Firma vor Ort dauern die baulichen Maßnahmen in der Waschmühle voraussichtlich noch bis mindestens 27. Mai, abhängig von der Wetterlage, an. Das bedeutet, dass mit der Endreinigung, der Befüllung des Beckens sowie der Inbetriebnahme der Technik erst danach begonnen werden kann, womit der bislang erhoffte frühestmögliche Öffnungstermin am 4. Juni nicht mehr zu halten ist.

Das Problem des Personalmangels ist nach wie vor trotz intensiver Bemühungen des zuständigen Sportreferats und der Dezernentin Anja Pfeiffer ungelöst. Inzwischen steht auch fest, dass weder die VG Ramstein noch das Monte Mare Personal zur Verfügung stellen können. Diese Rückmeldungen liegen nun vor. Es werden jedoch bereits Gespräche durch die zuständige Beigeordnete mit dem Monte Mare für das Jahr 2024 geführt. |ps

Bürgermeisterin lädt zur Stadtbege(h)nung

Am Mittwoch, 31. Mai, lädt Bürgermeisterin Beate Kimmel alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder zu einer „Stadtbege(h)nung“ ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Kennedyplatz. Von dort aus geht es in die umliegenden Straßen, wobei die Themen Angsträume, Sicherheit und Sauberkeit sowie Kultur im Mittelpunkt stehen. |ps

Großer Bücherbasar der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek veranstaltet von Dienstag, 30. Mai, bis Freitag, 2. Juni, einen großen Bücherbasar. Dieser findet erstmals im schön gestalteten Innenhof der Stadtbibliothek statt. Die Öffnungszeiten des Bücherbasars, bei dem für Jede und Jeden, Klein und Groß, etwas dabei sein wird, sind Dienstag und Donnerstag von 10 bis 17.30 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr sowie Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr. Die Bücher werden nach Gewicht zum Preis von zwei Euro pro Kilogramm verkauft. Nähere Informationen sind auch auf der Homepage unter www.stadtbibliothek-kl.de sowie auf Instagram ([stadtbibliothek_kl](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_kl)) zu finden. |ps

Jacob-Pfeiffer-Straße: Straßenarbeiten ab 1. Juni

Im Ortsbezirk Einsiedlerhof stehen ab Donnerstag, 1. Juni, Deckenarbeiten in der Jacob-Pfeiffer-Straße an. Im Bereich zwischen Lichtenbrucher Straße und Ramsteiner Straße wird die vier Zentimeter dicke Asphaltdeckschicht bis voraussichtlich Mittwoch, 7. Juni, unter Vollsperrung für rund 150.000 Euro erneuert. Die Verkehrsleitung erfolgt über die Von-Miller-Straße und Carl-Billand-Straße.

Parallel finden an der im Jahr 1960 errichteten und in die Jahre gekommenen Jacob-Pfeiffer-Brücke geologische Untersuchungen statt. Für diese Arbeiten, die mit Kosten in Höhe von etwa 30.000 Euro veranschlagt sind, wird die Brücke für drei Tage vom 5. bis zum 7. Juni halbseitig zwischen dem Kreisverkehr bis zur Kaiserstraße in Fahrtrichtung Kaiserslautern gesperrt. Die eingerichtete Umleitungsstrecke erfolgt über die Von-Miller-Straße und den Opelkreisel. Die Gegenrichtung bleibt für den Verkehr ohne Einschränkungen befahrbar.

Ab Mitte Juni wird zudem die Kreuzung Jacob-Pfeiffer-Straße/Von-Miller-Straße umgebaut. |ps

Lockere Konzertatmosphäre in der Innenstadt

„Lautrer Sommerabende“ feiern Rückkehr



Im Jahr 2022 kamen die „Sommerabende“ richtig gut an. Das Foto zeigt das Eröffnungskonzert von „The Red Couch“.

FOTO: PS

Die „Lautrer Sommerabende“ sind wieder da! Nach dem überaus erfolgreichen Start im Vorsommer gehen die Konzertabende in der City 2023 in die zweite Saison. Über die Sommermonate, vom 1. Juni bis zum 17. August, präsentieren sich an sechs Abenden auf einer mobilen Veranstaltungsbühne wieder verschiedene Künstler im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt.

An jedem zweiten Donnerstag bekommen alle Besucherinnen und Besucher der Innenstadt wieder in der Zeit von 17 bis 21 Uhr Hörgenuss vom Feinsten. Zu hören gibt es an jedem der sechs Abende eine Formation, die unplugged für gute Laune und lockere Stimmung sorgen wird.

Bei angenehmer Atmosphäre können die Gäste der ortsansässigen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel durch die City dem Musikprogramm lauschen und ihrem Alltag für ein paar Stunden entfliehen.

Für das perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor den Bühnen aufgebaut werden.

Wie bereits im Vorjahr wird die Konzertreihe über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz finanziert.

Lautrer Sommerabende – Das vollständige Programm

1. Juni / vor der Stiftskirche
MarTINA Extra 3: Von Marley bis U2 – Geschüttelt UND Gerührt
Martin Müller und Tina Skolik sind die Namensgeber und bilden mit Gesang und Bass die Basis von MarTINA Extra 3. Beide sind unter anderem auch bekannt durch ihre Bands „acoustic colour“ & „From da Soul“, mit denen sie seit vielen Jahren weit über die Landesgrenzen hinweg Konzerte spielen. Ergänzt wird das Duo durch das Saarbrücker Musikerpaar Melanie Caspar (Percussion) und Endi Caspar (Gitarre & Gesang). Nach dem Motto „Geschüttelt UND Gerührt“ spielt MarTINA Extra 3 querbeet von Bob Marley über Creedance Clearwater Revival bis Supertramp.

15. Juni / Riesenbrunnen
Small Pint: authentisch und unplugged
„Small Pint“ spielen aktuelle Hits und zeitlose Klassiker (von den Beatles über Alanis Morissette bis Ed Sheeran und so weiter). Alles live, authentisch und unplugged, mit starken, außergewöhnlichen Stimmen, von partytauglich bis gefühlvoll und relaxed. „Small Pint“ sind normalerweise drei Personen. Manchmal treten sie aber auch als „Big Pint“ auf, mit Unterstützung

von erfahrenen Musikern und Freunden aus der Lautrer Musikszene.

6. Juli / Am Altenhof
Derrick Alexander & Premier Soul: R&B & Soul
Derrick Darnell Alexander ist ein US-amerikanischer Sänger, Songwriter, Musiker und Ausnahmekünstler aus Detroit, Michigan. Eine Konstante ist geblieben, die sein Leben und seinen musikalischen Erfolg bestimmt: Seine Stimme und sein ausgeprägter Gesangsstil.

Gepaart mit dieser Stimme ist Dericks einzigartige Fähigkeit, über Liebe und die gemeinsamen Gefühle zu schreiben und zu singen. Durch seine Musik ist Derrick Alexander seit drei Generationen eine feste Größe in den freudigsten Momenten im Leben der Menschen.

20. Juli / Stiftsplatz
Neonlicht: Elektrisiert
Neonlicht – das sind die 23-jährige Sängerin Nadine Ellrich, deren Traum es schon von klein auf war, die Menschen mit ihrer Schlagermusik zu begeistern, und ihr männliches Gegenstück, das sich mit dem 26-jährigen Musiker und Sänger Julian Fiege gefunden hat, der seinen sanften Kern gerne hinter einer markant rauhen Stimme verbirgt. Gemeinsam gingen Neonlicht im Herbst 2021 als strahlende Gewinner einer einzigartigen

Zusammenarbeit zur Förderung des deutschen Schlager-Nachwuchses hervor, der Schlager-Academy von Giovanni Zarrella.

3. August / Schillerplatz
11Line präsentiert Don Daniele, Eddi Rodriguez, Zinkes Khan und Heinz Fiktion: minimal techno bis deep house
Erneut darf 11line den Schillerplatz mit seinen DJs zum Wackeln bringen. Mit Sounds von minimal techno bis deep house bieten Don Daniele, Eddi Rodriguez, Zinkes Khan und Heinz Fiktion ausgewählte Tracks und natürlich auch ein paar Klassiker.

17. August / St.-Martins-Platz
Dressinger Acoustic Jam: Rock, Pop, Soul und Funk
Man nehme drei erfahrene und versierte Musiker mit großer Leidenschaft und Liebe für echte handgemachte Musik. Verbinde dies mit einer Menge positiver Energie und Kreativität. Ausgerüstet mit dem richtigen Gespür und Einfühlungsvermögen lässt man die Jungs an ihren Instrumenten einfach auf der Bühne loslegen. Geboten werden Rock, Pop, Soul und Funk vom Feinsten.

Wohlbekannte und vertraute Songs, eigen und authentisch interpretiert, laden zum Mitsingen, Mitklatschen und vor allem zum Tanzen ein. |ps

Seniorenbeirat fordert vergünstigtes Deutschlandticket

Der Seniorenbeirat Kaiserslautern hat seine Forderung nach einem vergünstigten Deutschlandticket für Behinderte und Rentner mit einer Rente unter 1.200 Euro erneuert. Für viele sei der Preis von 49 Euro unerschwinglich, so das Gremium in einer Pressemitteilung, in der man auch eine Interessenvertretung für Rentner fordert, die mit einer Gewerkschaft vergleichbar wäre. |ps

Weitere Informationen:

Den vollständigen Text und Kontaktdaten finden Interessierte auf den Webseiten des Seniorenbeirats.
www.aelter-werden-in-kaiserslautern.de
www.kaiserslautern.de/seniorenbeirat

Stadt bietet Bauplätze im Maienweg an



Die Stadt Kaiserslautern bietet aktuell zwei Bauplätze im Ortsbezirk Erfenbach an. Sie liegen beide im Maienweg und verfügen über 390 m² (Fl.St.Nr. 294/23) beziehungsweise 416 m² Fläche (Fl.St.Nr. 294/24). Gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Maienweg“ ist eine zweigeschossige offene Bebauung mit einer GFZ von 0,8 realisierbar. Die angebotenen Bauplätze befinden sich in Hanglage. Das Mindestgebot beträgt 250,00 Euro/m². Die Bauplätze können alternativ im Erbbaurecht vergeben werden.

Interessenten werden gebeten, Bewerbungen in einem verschlossenen und besonders gekennzeichneten Umschlag bis zum 30. Juni beim Referat Finanzen – Abteilung Liegenschaften, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, einzureichen. Die jeweilige Angebotshöhe entfällt keine anspruchsbegründende Wirkung. Die Annahme von Kaufangeboten obliegt der Entscheidung der politischen Gremien der Stadt Kaiserslautern.

Nähere Informationen sind auf der Homepage www.kaiserslautern.de (Rubrik Immobilien) zu finden; hier ist auch ein Bewerbungsbogen zum Download bereitgestellt. |ps

Kontakt:

Liegenschaften:
Kerstin Höfl
Telefon: 0631 3652656
Fax: 0631 3651239
E-Mail: liegenschaften@kaiserslautern.de

Ansprechpartnerin bezüglich Bauberatung beim Referat Stadtentwicklung ist Sibylle Klein: 0631 3654145

Neuer Antrag zum Sonderzuschussbudget

Ligazugehörigkeit des FCK in der kommenden Saison steht nun auch rechnerisch fest

Die Stadt hat bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Mitte Mai einen erneuten Antrag auf Einräumung eines Sonderzuschussbudgets gestellt. Das hat Oberbürgermeister Klaus Weichel in der Sitzung des Stadtrats vom 15. Mai mitgeteilt. Es geht dabei um die Zahlungen der Stadt, um den notwendigen Finanzbedarf der Fritz-Walter-Stadiongesellschaft abzudecken, der durch die nicht ausreichenden Pachtzahlungen des 1. FCK entsteht, wenn dieser nicht in der Bundesliga spielt. Mit dem Sonderzuschussbudget können diese Zahlungen außerhalb des sogenannten Deckels der freiwilligen Leistun-

gen abgewickelt werden.

Der neuerliche Antrag war nötig, da die ADD den ersten dahingehenden Antrag der Stadt Mitte März abgelehnt hatte. Begründet hatte die ADD die Verweigerung des Sonderzuschussbudgets damit, dass es nicht ausgeschlossen sei, dass der FCK in der nächsten Spielzeit wieder in der Bundesliga spiele und somit die volle Pacht zahlen könnte. Wie die Stadt im neuen Antrag nun darlegte, sind sowohl ein Aufstieg als auch ein Abstieg des FCK inzwischen aber rechnerisch ausgeschlossen.

Das beantragte Sonderzuschussbudget für den Zeitraum von 1. Juli bis

31. Dezember 2023 hat eine Höhe von 400.000 Euro. Diese Summe ergibt sich aus dem Pachtzinsausfall, den die Stadiongesellschaft dadurch erleidet, dass der FCK nicht in der Bundesliga spielt.

Gemäß aktuellem Pachtvertrag zahlt der Verein pro Saison in der 2. Liga 2,4 Millionen Euro statt der eigentlich notwendigen und vertraglich vereinbarten 3,2 Millionen Euro, die er in der Bundesliga zahlen würde, woraus sich eine Differenz von 800.000 Euro ergibt, die die Stadt in das Eigenkapital der Stadiongesellschaft zuführen muss.

Die Spielzeit 2023/24 wird in den

Jahreshaushalten der Stadt jeweils zur Hälfte abgebildet, also im Haushalt 2023 mit 400.000 Euro und im Haushalt 2024 ebenfalls mit 400.000 Euro.

Die Verweigerung des Sonderbudgets würde also dazu führen, dass 400.000 Euro im aktuellen Haushaltsjahr in den freiwilligen Leistungsbereich durchschlagen, der aber bekanntermaßen gedeckelt und zugleich anderweitig ausgeschöpft ist. Das bedeutet, um die 400.000 Euro ohne Sonderzuschussbudget im freiwilligen Leistungsbereich abzubilden, müssten an anderer Stelle Kosten reduziert werden. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisard, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365 2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suwe.de oder Tel. 0621 572 499-68
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Stadtkasse Kaiserslautern weist darauf hin, dass am 15. Mai 2023 folgende Abgaben (Steuerpflichtigkeiten) fällig waren:

Grundsteuer	15.05.2023
Ortskirchensteuer	15.05.2023
Gewerbesteuervorauszahlung	15.05.2023
Hundesteuer	15.05.2023

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **1 Woche nach Veröffentlichung** an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:

Stadtparkasse Kaiserslautern IBAN: DE39 54050220 0000 114660
BIC: MALADE51KLLK

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet 1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.

Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtkasse Kaiserslautern

Bekanntmachung

über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern

die über den Wahlvorschlag 1 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD – am 26. Mai 2019 in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Frau Maria Fichtner scheidet aus dem Stadtrat aus.

Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Herr Marcel Schulz nach.

Kaiserslautern, 16.05.2023

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Zu einer Versammlung der Jagdgenossenschaft Kaiserslautern
am **14. Juni 2023, 19:00 Uhr**,
wird in das Sportheim des SV Morlautern, Nebenzimmer,
Freiherr-vom-Stein-Str. 12, 67659 Kaiserslautern-Morlautern,
eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt wird.
Jedes Mitglied kann sich durch die Ehegattin, den Ehegatten, oder die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner, durch eine Verwandte oder einen Verwandten gerader Linie, durch eine ständig von dem Mitglied beschäftigte Person, durch ein derselben Jagdgenossenschaft angehöriges volljähriges Mitglied oder durch eine die Grundfläche land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich bewirtschaftende Person aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen: Keine Person darf mehr als drei Vollmachten in sich vereinigen.

Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten:

1. Rechenschaftsbericht Jagdjahr 2022/2023
2. Entlastung des Vorstandes, Jagdjahr 2022/2023
3. Verwendung des Reinertrages 2022/2023
4. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023/2024
5. Verlängerung der Jagdpachtverträge
6. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt vom 30.05.2023 bis 13.06.2023 in der Geschäftsstelle der Jagdgenossenschaft, Rathaus, 17. OG, Zimmer 1720, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Das Jagdkataster gilt mit Ablauf der Frist als festgestellt, wenn bis dahin keine Einsprüche erhoben wurden.

Kaiserslautern, 16.05.2023
Jagdgenossenschaft

gez.

Dr. Klaus Weichel
Jagdvorsteher

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“ hat in ihrer Sitzung vom 17. Mai 2023 die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung des Eigen-

betriebes Wasserwerk des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“ zum 31. Dezember 2022 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2022, der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers sowie der Bestätigungsbericht liegen, gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05. Oktober 1999,

in der Zeit vom 30. Mai bis 13. Juni 2023

während der Dienststunden im Betriebsgebäude des Wasserwerkes „Westpfalz“ in Weilerbach, Ramsteiner Weg 2, zur Einsichtnahme aus.

gez.: Mohr

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 01.06.2023, 16:00 Uhr** findet im **großen Ratsaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Kulturausschusses** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung der Konzertsaison 2023/2024
3. Information zum Programm „Lange Nacht der Kultur 2023“
4. Kulturentwicklungsplan - weiteres Vorgehen
5. Neuregelung Steuerkarten Konzerte Fruchthalle
6. Kosten Programmhefte
7. Mitgliedschaft der Stadt im Verein Kulturnetz Pfalz
8. Förderung freie Szene in 2021/2022
9. Gemeinsam zur Kultur
10. Workshop Nachhaltigkeit in der Kulturarbeit in Kooperation mit Ministerium und Großregion
11. Entwicklung eines soziokulturellen Zentrums (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
12. Vorstellung des Netzwerks Freie Szene Kaiserslautern / Bericht über den Workshop „Was fehlt dir in deiner Stadt“ (Antrag der Fraktion DIE LINKE/PARTEI)
13. Die freie Kulturszene soll im Kulturausschuss vertreten sein (Antrag der Fraktion DIE LINKE/PARTEI)
14. Sachstandsberichte aus den Abteilungen Stadtarchiv, Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Stadtbibliothek, Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, Fruchthalle
15. Mitteilungen
16. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Zulassung der Bewerber:innen zum Kulturmarkt 2023
2. Auswahl für die Verleihung des Kulturpreises Kaiserslautern 2023

gez. Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Gemäß § 69 Bundesleistungsgesetz wird bekannt gegeben, dass die Bundeswehr in der Zeit vom 12.06.2023 bis 07.07.2023 im Raum Kaiserslautern die Übung „Leuchfeuer“ durchführt.

Kaiserslautern, 15.05.2023
Stadtverwaltung
gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Leistung – GS Morlautern - Schulcontaineranlage - wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2023/05-261

Ausführungsfristen
Dauer (ab Auftragsvergabe): Beginn 21.08.2023, Ende 25.08.2023

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1DAVQMZM/documents>

Öffnung der Angebote: 16.06.2023, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 12.07.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 26.05.2023
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Schulraumlüftung BAFA; Nr 20 KITA Mölschbach-RLT - Standgeräte - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2023/04-235

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 14.07.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2023

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1YQJSMXJ/documents>

Öffnung der Angebote: 16.06.2023, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 14.07.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 26.05.2023
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – AV-Medientechnik Großer Ratsaal - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2023/03-199

Ausführungsfristen
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 3 Monate ab Auftragsvergabe

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYWTZEJ9R/documents>

Öffnung der Angebote: 16.06.2023, 11:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 14.07.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 26.05.2023
gez.
Anja Pfeiffer
Beigeordnete

Ortsbezirk Erlenbach

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 30.05.2023, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erlenbach, Im Wiesental 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Erlenbach** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Aufstellung des Haushaltsplanes 2024
4. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Vermietung Gemeindesaal
2. Erwerb von Landwirtschafts- und Waldflächen in der Gemarkung Erlenbach
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Fritz Henrich
Ortsvorsteher

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

FRAKTIONSBEITRÄGE

Verein „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ gegründet Bewerbungen sind willkommen



Die Gründungsmitglieder des Vereins „Ärzte für die Westpfalz e.V.“

FOTO: DONNERSBERGKREIS

Am 16. Mai wurde in Kaiserslautern der Verein „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ gegründet. Zweck des Vereins ist die Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe, insbesondere die Studienförderung.

Dafür möchte der Verein über die Vergabe von Stipendien ab dem Wintersemester 2023/24 jungen Menschen ein deutschsprachiges Medizinstudium an der Universität Pécs in Ungarn ohne Zulassungsbeschränkung (N.C.) ermöglichen. Das Stipendium wird monatlich als nicht rückzahlbarer Zuschuss gezahlt und ist zweckgebunden zur Finanzierung der Studiengebühren an der Universität Pécs einzusetzen.

Mit dieser finanziellen Studienförderung soll allen interessierten und geeigneten Studierenden das Auslandsstudium in Pécs zugänglich gemacht werden, unter der Bedingung und mit der Bereitschaft, nach dem Studium als Ärztin oder Arzt für mindestens drei Jahre in dem Fördergebiet der Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz, Donnersbergkreis, Bad Kreuznach oder den Städten Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken tätig zu sein.

Die Idee, auf diese Weise Ärztinnen und Ärzte für die Westpfalz zu gewinnen, ist aus dem wachsenden Notstand bei der ärztlichen Versorgung in der ländlichen Region geboren. Neben der Kassenärztlichen Vereinigung, die den Sicherstellungsauftrag der ärztlichen Versorgung hat, sieht sich auch die Politik gefordert: So haben die Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Donnersbergkreis, Südwestpfalz, Bad Kreuznach, die Städte Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie die ZukunftsRegion West-

pfalz (ZRW) und das Westpfalz-Klinikum gemeinsam die Idee für den Anreiz dieser Studienförderung entwickelt. Da das Westpfalz-Klinikum bereits seit 2014 eine bestehende Kooperation mit der Universität in Pécs zur Aufnahme von PJ-Studenten hat, war es naheliegend, an die bestehende Kooperation anzuknüpfen.

Die interkommunale Initiative zur Stärkung der ärztlichen Versorgung in der Westpfalz und der „Alten Welt“ wurde am 15. Februar der Öffentlichkeit vorgestellt. Dass das Angebot auf starkes Interesse stößt, zeigt sich allein schon daran, dass in dem kurzen Zeitraum bis heute bereits 34 Bewerbungen vorliegen und weiterhin wöchentlich zahlreiche Anfragen von Interessierten aus der Region und ganz Deutschland eingehen.

Mit der Gründung des Trägervereins „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ ist nun die rechtliche Grundlage geschaffen, Gelder für eine solche Studienförderung zu sammeln und bereitzustellen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Donnersbergkreis, Südwestpfalz, Bad Kreuznach, die Städte Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie die ZukunftsRegion Westpfalz (ZRW), das Pfalz-Klinikum und das Westpfalz-Klinikum. Zum Vorsitzenden des Vereins wählten die Gründungsmitglieder Landrat Rainer Guth (Donnersbergkreis). Erster Stellvertreter ist Oberbürgermeister Markus Zwick (Stadt Pirmasens), zweiter Stellvertreter Landrat Otto Rubly (Landkreis Kusel). jps

Die Gründungsmitglieder des Vereins „Ärzte für die Westpfalz e.V.“ sind:

- Landrat Rainer Guth vertretend für

den Donnersbergkreis,

- Landrat Otto Rubly vertretend für den Landkreis Kusel,

- Landrat Ralf Leßmeister vertretend für den Landkreis Kaiserslautern,

- 2. Kreisbeigeordnete Andrea Silvestri vertretend für den Landkreis Bad Kreuznach,

- Landrätin Dr. Susanne Ganster vertretend für den Landkreis Südwestpfalz

- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel und Beigeordnete Anja Pfeiffer vertretend für die Stadt Kaiserslautern

- Bürgermeister Christian Gauf vertretend für die Stadt Zweibrücken

- Oberbürgermeister Markus Zwick vertretend für die Stadt Pirmasens

- Frank Ostermann vertretend für das Westpfalz-Klinikum

- Kai Landes vertretend für den Verein Zukunftsregion Westpfalz e.V.

- Andres Fernandez vertretend für das Pfalz-Klinikum

Weitere Informationen:

Informationen zu Bewerbung und Stipendium sind über Katja Altmeyer in der Kreisverwaltung Kusel, Telefon: 06381 424323, E-Mail: katja.altmeyer@kv-kusel.de, oder auch bei Michael Kutsch, Studienplatzberatung Medizin, Telefon: 0173 7404054, E-Mail: info@studienplatzberatung-medizin.de, sowie im Internet unter www.aerzte-fuer-die-westpfalz.de erhältlich.

Gedenken an verstorbene Kinder

Jedes Jahr am Samstag nach Muttertag veranstaltet die „Kaiserslautern Kindergraves Memorial Foundation“ (Stiftung Kindergrab-Gedenkstätte Kaiserslautern) auf dem Kaiserslauterner Hauptfriedhof eine Gedenkfeier zu Ehren der 451 Kinder, die bei der Geburt oder kurz nach der Geburt zwischen 1952 und 1971 im amerikanischen Militärkrankenhaus in Landstuhl oder in nahegelegenen zivilen Krankenhäusern gestorben sind.

Bruni Pütz und Christine Schneider vom Deutsch-Amerikanischen und Internationalen Frauenclub Kaiserslautern, Command Sergeant Major Alvin Porch, 21st Theater Sustainment Command, Special Troops Battalion, und CSM Stephen LaRocque, U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz, legten während der Kindergrabfeier auf dem Waldfriedhof Kaiserslautern am 20.



Bruni Pütz (links) und Christine Schneider (2.v.l.) legten gemeinsam mit Command Sergeant Major Alvin Porch und CSM Stephen LaRocque (rechts) einen Kranz nieder

FOTO: PETRA LESSOING, U.S. ARMY GARRISON RHEINLAND-PFALZ

Mai Kränze nieder.

Vor der Kranzniederlegung gedachten U.S. Kommandeure und weitere Mitglieder der U.S. Militärgemeinde Kaiserslautern sowie deutsche Reprä-

sentanten, darunter Bürgermeisterin Anja Pfeiffer, die die Stadt Kaiserslautern vertrat, mit Gebeten und Reden den Kindern in der benachbarten Daenner Chapel. jps

Ein Erfolg für Stadt und Kreis!

SPD-Antrag mündet in kürzeren Wegen bei der Wertstoffentsorgung

Fraktion im Stadtrat

SPD

Schon seit längerem forderte die SPD-Fraktion eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Kaiserslautern, mit dem Ziel, das Leistungsangebot für den Bürger zu erhöhen. Der Wertstoffhof in Erfenbach bot bislang nur den Bürgerinnen und Bürgern im Norden der Stadt eine nahe und kostenlose Möglichkeit, Wertstoffe zu entsorgen.

Ab dem 1. Juli wird es nun für die umliegenden Dörfer, zunächst versuchsweise, möglich sein, den Wertstoffhof in Erfenbach nutzen zu können. Ebenso können Bürgerinnen und Bürger der Stadt nun den Wertstoffhof in Kindsbach nutzen. Dies erspart für Stadt und Landkreis lange Fahrwege, wie beispielsweise zur ZAK.

„Der noch Ist-Zustand war für viele nicht nachvollziehbar. Nicht nur aus ökologischem Aspekt sehen wir eine Kooperation als sinnvoll an, sondern es bietet sich auch gleichzeitig die Möglichkeit, die Öffnungszeiten am Wertstoffhof in Erfenbach dadurch auszuweiten. Ein Gewinn für alle. Dass es bald so weit ist, freut uns!“, so Patrick Schäfer, Fraktionsvorsitzender.

Die Kooperation wird nun ausgetestet und danach evaluiert. Für die SPD-Fraktion ist jedoch jetzt schon klar, dass dies ein Erfolg sein wird, da



FOTO: PATRICK SCHÄFER

die vor allem den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Durch die kürzeren Fahrwege und die breitere Verteilung der Wertstoffabgabestellen

wird die Entsorgung so künftig nicht mehr zu einer Belastung, sondern zu einer kurzen Angelegenheit – und so soll es auch sein.

WEITERE MELDUNGEN

Neue Altkleidercontainer werden aufgestellt

Standorte bleiben gleich – Wertstoffhöfe nehmen ebenfalls Kleidung an

In den nächsten Wochen kommt es zu einem Anbieterwechsel bei den Altkleidercontainern im Stadtgebiet von Kaiserslautern. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens haben zwei neue Anbieter die Erlaubnis erhalten, an den bisherigen 43 Standorten im öffentlichen Straßenraum Altkleidercontainer aufzustellen. Die Aufstellung der neuen Altkleidercontainer beginnt ab Anfang Juni. Da die bestehenden Container bis Ende Mai

entfernt werden, kann es im Rahmen der Umstellung dazu kommen, dass die Altkleidercontainer nicht durchgängig wie gewohnt an allen Standorten vorhanden sind. In diesem Fall stehen die Wertstoffhöfe der Stadtbildpflege in der Daennerstraße 17, Siegelbacher Straße 187 (Ortsbezirk Erfenbach) und in der Pfaffstraße als zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit von Altkleidern zur Verfügung. Trockene und saubere Kleidung, Textilien

und Schuhe können in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei zu den städtischen Wertstoffhöfen gebracht werden.

In den Ortsbezirken besteht ferner die Möglichkeit, Altkleider und Textilien (in Säcken verpackt) an den Sammelterminen des Umweltmobils abzugeben. Diese sind auf der Internetseite der Stadtbildpflege unter www.stadtbildpflege-kl.de einzusehen. jps

Workshop „Erste Schritte zur Nachhaltigkeit“

Zusammenarbeit mit Pädagogischem Landesinstitut RLP

Pädagoginnen und Pädagogen unterschiedlicher Schulformen trafen sich vergangene Woche in der Scheune des Stadtmuseums, um gemeinsam über „Erste Schritte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ für ihre Schulen zu diskutieren.

Im Mittelpunkt des Workshops stand eine ganzheitliche Betrachtungsweise, die die gesamte Schulgemeinschaft in den Fokus rückte. Dabei wurden neben dem Unterricht auch die Schülerinnen und Schüler samt ihrem Lehrkörper sowie das Gebäude und Gelände unter die Lupe genommen. Als Fachleute von Seiten der Verwaltung waren Udo Holzmann, Leiter des Referats Gebäudeentwicklung, sowie zwei Vertreterinnen der Abteilung Gebäudeservice mit dabei. Organisiert wurde der Workshop von der Stabsstelle Bildung und Ehrenamt in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut RLP.

Mathias Meßoll, Leiter des Referats für BNE am Pädagogischen Landesinstitut, begann den Nachmittag mit einem Vortrag zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und den entspre-



Beim Workshop ging man gemeinsam erste Schritte zur Nachhaltigkeit an den Schulen an

FOTO: PS

chenden Angeboten seines Hauses. Danach folgte eine Präsentation von Sven Neißer, die sich mit dem Thema „Lernen draußen“ auseinandersetzte. In den anschließend folgenden Arbeitsgruppen wurde intensiv darüber diskutiert, welche Maßnahmen an den einzelnen Schulen bereits wirksam sind und welche Schritte als

Nächstes angegangen werden können.

Der Hintergrund:

Bei BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) geht es darum, Menschen zu befähigen, die Konsequenzen ihres Handelns auf Umwelt und zukünftige Generationen einzuschätzen. jps

Innovatives und Experimentelles an über 25 Spielorten

21. „Lange Nacht der Kultur“ am 17. Juni in Kaiserslautern

Das besondere „Markenzeichen“ der Lauter „Langen Nacht der Kultur“ sind die vielen auf die ganze Stadt verteilten Spielorte, die zum kulturellen Flanieren und Surfen einladen. Dieses Jahr wirken an über 25 Plätzen hunderte Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt, aber auch von außerhalb mit. Wieder gibt es neue Spielorte zu entdecken, die noch nie dabei waren. Daneben wartet ein Flashmob in der Mall „K in Lautern“ und eine „KI-Kunstaktion“ von herzlich digital und Fraunhofer ITWM auf dem Schillerplatz auf die Gäste. Nach langer Zeit wird das Rathaus-Foyer erneut bespielt. In diesem Jahr wird auch das Motto des Kultursommers „Westwind“ einige Programme inspirieren.

Der Auftakt erfolgt bereits am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr in der Fruchthalle mit einer Ausstellungseröffnung. Sukura präsentiert: Nicoletta Domachowska „Fremdkörper“ & „Maks29 Abstrakte Kalligraphie“. Startschuss ist dann am Samstag um 14.30 Uhr mit einem „portugiesischen Flashmob“ in der Mall. Um 16 Uhr erklingt ein Familienkonzert im Studio des SWR. Eine Ausstellung im Hotel Alcatraz wird um 17 Uhr eröffnet. Wie gewohnt beginnt um 18 Uhr das Programm in der Fruchthalle. Danach geht es in der Stadt die ganze Nacht drinnen und draußen rund, bis irgendwann am frühen Morgen ein „harter Kern“ den schon traditionellen „Chillout“ in der Fruchthalle genießt.

Die Fruchthalle wird wieder einer der Hauptschauplätze sein, mit wechselnden Programmen von 18 Uhr bis in die Morgenstunden. Dort wird als einer der „Topacts“ die Lauter Singer/Songwriterin Anna Stucky mit Band zu Gast sein. Aus Berlin kommt der Deutsch-Ugander Samuel Mpungu mit MPNG feat. Tobias Urbanczyk,



Freuen sich gemeinsam auf die diesjährige „Lange Nacht der Kultur“: Christoph Dammann (2. v. r.) mit eigenen Vertretern der Sponsoren und Partner - (v. l.) Patrick Wagner, Sparkasse Kaiserslautern, Michael Kraft, TOPdesk Deutschland GmbH, und Frank Froux, matelso GmbH

FOTO: PS

aus Belgien Tom Dewulf. Viele weitere Musik- und Tanzdarbietungen werden in der Fruchthalle erwartet, unter anderem mit „Percussion under construction“, dem Ensemble „For Good“, einem Ensemble des Pfalztheaters oder auch der gefeierten Lateininformation der RPTU bis hin zum Chillout mit dem bekanntesten Jazzpianisten Martin Preiser.

Außerdem fährt in diesem Jahr auch wieder ein Bus der SWK mit Programm durch die Innenstadt. Auf der

Foyerbühne des Pfalztheaters gibt es unter anderem ein Konzert der Lauter Sängerin Sabrina Roth und ihrer Band Friends United, im Theaterhof eine Aktion des Schauspielensembles. In der Martinskirche erklingt Vokalmusik, das Museum Pfalzgalerie bietet interaktive Führungen und im Studio des SWR ist ein Familienkonzert zu erleben. Auch der Japanische Garten wird wieder vielfältig erstrahlen und in der Stadt wird das flanierte Publikum Chorsängern und ein

nem portugiesischen Flashmob begegnen. Hinzu kommen viele andere Spielorte mit sehr vielfältigen Programmen.

„Es gibt wieder über 25 Schauplätze und Spielorte mit fast 100 Programmen, mit einer tollen Mischung vieler Sparten, Genres und Stile“, erläutert Christoph Dammann, Leiter des Kulturreferates und Koordinator der „Langen Nacht der Kultur“. Es gebe sogar neue Spielorte zu entdecken, die noch nie bei einer „Langen Nacht

der Kultur“ dabei waren, wie den Deutschordensaal der Sparkasse Kaiserslautern oder den Gemeindesaal am Kolpingplatz. Zudem erwarte die Besucherinnen und Besucher erneut eine große Bandbreite künstlerischer Sparten: Gesang, Musik, Tanz, Bildende Kunst, Darstellung und Performance, Fotografie und Experimentelles.

„Ich freue mich, dass unser Kulturreferat gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern wieder ein Programm auf die Beine gestellt hat, das so viel Innovatives bringt“, so Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel. Die „Lange Nacht der Kultur“ sei nicht nur der Beleg für die hervorragende Kooperation zwischen den Kultureinrichtungen und der freien Szene in Kaiserslautern, sondern auch eines der großen kulturellen Ereignisse in der Region.

Dammann bedankt sich ausdrücklich bei den Hauptsponsoren Topdesk Deutschland GmbH, matelso GmbH und Wipotec GmbH sowie allen weiteren Partnern wie Creonic GmbH, Insiders Technologies GmbH, dem Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, der Sparkasse Kaiserslautern, Karlsberg Brauerei GmbH, SWK Stadtwerke Kaiserslautern, der ZAK und weiteren Förderern und Medienpartnern, „die auch in schwierigen Zeiten ermöglichen, dass dieses große Kulturfestival stattfinden kann“.

Das komplette Programm der 21. „Langen Nacht der Kultur“ ist online auf der städtischen Homepage bereits einsehbar, der Karten-Vorverkauf läuft.

Die Eintrittsarmbändchen berechtigen zum Eintritt in die beteiligten Veranstaltungshäuser und -orte. An vielen Orten ist der Eintritt frei. |ps



Großflächige Deckensanierung in der Mainzer Straße

Einseitige Verkehrsführung ab 30. Mai



GRAFIK: PS

Ab Dienstag, 30. Mai, steht in der Mainzer Straße zwischen der Holtzendorffstraße und der Aral-Tankstelle die Sanierung der Straßendecke an. Auf einer Strecke von 640 Metern werden auf beiden Straßenseiten die obersten vier bis zehn Zentimeter abgefräst und die vielen Schlaglöcher sowie Spurrillen auf der stark befahrenen Nordtangente beseitigt. Gearbeitet wird in zwei großen Bauabschnitten, die jeweils etwa drei Wochen andauern. Während der Arbeiten wird der gesamte stadteinwärts- sowie stadtauswärtsfahrende Verkehr über jeweils nur eine Fahrtrichtung abgewickelt. Die Kosten für die Sanierung der Mainzer Straße beziffert das zuständige Referat Tiefbau auf etwa 516.000 Euro.

Ab dem 30. Mai wird die Baustelle eingerichtet. Begonnen wird mit der Deckensanierung am Knotenpunkt im Bereich Mainzer Straße/Hertelsbrunnener/Flickerstraße zwischen dem 2. und 4. Juni. Ab Montag, 5. Juni, fährt dann der gesamte Verkehr über die

stadteinwärtslaufende Seite der Mainzer Straße. Die ansässigen Unternehmen entlang der gesperrten Mainzer Straße bleiben während dieses Bauabschnitts bis voraussichtlich 24. Juni über die Zschockestraße erreichbar.

Ende Juni wird der gesamte Verkehr umgeschwenkt und über die stadtauswärtslaufende Seite der Mainzer Straße geführt.

Während dieser Zeit sind sowohl die Zufahrt zur Donnersbergstraße als auch zum PRE-Park über die Mainzer Straße gesperrt. Der PRE-Park bleibt während dieser Zeit über die Ludwigshafener Straße erreichbar. Die Umleitungen sind für die Verkehrsteilnehmer ausgeschildert. |ps

Weitere Informationen:

Alle Informationen rund um die Baustellen im Straßenbereich sind über das städtische Baustellenportal im Internet abrufbar unter <https://geoportal.kaiserslautern.de/baustellen>.

Rückzugsort für die Kinder der Kita Betzenberg

Lions Club Kaiserslautern-Lutra finanzierte neuen Snoezelraum

Wer den Raum noch aus Zeiten des Jugendtreffs kennt, staunt nicht schlecht, wenn er vom Flur der städtischen Kita Betzenberg das Zimmer betritt. Frisch renoviert und mit schönen kindgerechten Möbeln ausgestattet, steht der Raum seit einigen Wochen der Kita als neuer Snoezelraum zur Verfügung. Zu verdanken ist das dem Lions Club Kaiserslautern-Lutra, der nach Vermittlung durch Jugenddezernentin Anja Pfeiffer die Einrichtung des Ruheraums mit insgesamt 17.500 Euro finanzierte.

„Das ist ein großer Tag für die Kita Betzenberg“, freute sich die Beigeordnete bei der Besichtigung der Räumlichkeiten am Montagmittag, und bedankte sich herzlich bei dem aktuellen Präsidenten des Lions Clubs Prof. Hagen Lörtzer und der Vorsitzenden des Hilfsvereins Maria Spang. Man habe sich bewusst entschieden, mit der großzügigen Spende den Sozialraum Betzenberg zu fördern, wo, so Pfeiffer, große Bedarfe bestünden. Das unterstrich die Leiterin der Kita, Esther Kaul. Es gebe so einige Kinder, die bereits übermüdet morgens in die



Beigeordnete Pfeiffer (rechts) und Prof. Lörtzer und Maria Spang vom Lions Club Kaiserslautern-Lutra besichtigten am Montag den frisch eingerichteten Snoezelraum. Links das Team der Kita mit Leiterin Esther Kaul. Im Hintergrund Referatsleiter Ludwig Steiner und Nicole Simgen.

FOTO: PS

Kita kommen und für die ein Rückzugsort umso wichtiger sei. Mit dem neuen Snoezelraum könne man nun viel bedarfsgerechter agieren. Insgesamt betreut die Kita aktuell 90 Kinder aus 34 Nationen.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte im vergangenen Jahr Lions-Club-Präsident Lörtzer, als er an die Stadt he-

rangetreten war, um gezielt ein Projekt zu unterstützen, das Kindern zu Gute komme. Wie Lörtzer berichtete, setze sich die Summe aus Spenden und den Erlösen des Martini-Konzerts zusammen. Noch mal erhöht wurde sie aus Fördergeldern des Lions-Club-Distrikts, die zusätzlich eingeworben wurden. Alle 35 Mitglieder des Clubs

haben, so Lörtzer, geschlossen hinter dem Projekt gestanden.

Ebenfalls mit vor Ort bei der Besichtigung waren der Leiter des Referats Jugend und Sport, Ludwig Steiner, und Nicole Simgen von der Abteilung für Kindertagesbetreuung, die sich ebenfalls beide beim Lions Club für die Spende bedankten. |ps

Ordnungsbehörde und Polizei kontrollieren Taxis

Acht Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet

Mitte Mai hat der Kommunale Vollzugsdienst zusammen mit der Landspolizei an zwei Tagen insgesamt 31 Taxis kontrolliert. Gegen acht Taxifahrer beziehungsweise Taxiunternehmen werden im Nachgang Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Die Kontrollen fanden unter anderem am Messeplatz, am Stiftsplatz, am Willy-Brandt-Platz sowie am Guimarães-Platz vorm Hauptbahnhof statt. Zu beanstanden waren fehlende

Personenbeförderungsscheine, eine fehlende Genehmigung für eine Sonderfarbe, falsch angebrachte Werbung, eine fehlende Ordnungsnummer, ein fehlender Sozialversicherungsnachweis sowie das Fehlen einer beglaubigten Kopie der Genehmigungsurkunde für die Zulassung des Fahrzeugs innerhalb von Kaiserslautern.

Für Ordnungswidrigkeiten, die sich aus der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrern innerhalb von Kaisers-

lautern (BOKraft), dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) oder der Droschkenordnung ergeben, können Bußgelder bis zu 10.000 Euro verhängt werden. Bei Erstverstößen werden gegenüber den Taxifahrern oder den Taxiunternehmen in der Regel jedoch eher dreistellige Bußgeldbeträge festgelegt. Sollten Fahrer oder Unternehmen schon einmal auffällig gewesen sein, wird sich der Betrag erhöhen. Darüber hinaus wurden auch Ordnungswidrigkeiten zum Bundes-

nichtraucherschutzgesetz (BNichtSchG) festgestellt, sowohl Taxifahrer als auch ein Busfahrer wurden auffällig. Nach dem BNichtSchG dürfen weder Fahrer noch Fahrgast in Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs rauchen.

Die Polizei hat in eigener Zuständigkeit Fahrer und Fahrzeuge überprüft und konnte auch einige Beanstandungen verzeichnen, diese werden über die Zentrale Bußgeldstelle des Landes weiterbearbeitet. |ps